

AK Straßenraum

Ergebnisprotokoll des 10. Treffens am 07.März 2012 in Würzburg

Teilnehmende:

Arndt Schwab, Koblenz; Jörg Thiemann-Linden, Köln; Katalin Saary, Reinheim; Markus Franke, Hamburg; Siegfried Dittrich, Berlin; Michael Volpert, Kassel; Rainer Schoenen, Nieder-Olm, Wolfgang Haller, Hannover; Michael Frehn, Dortmund; Helène Pretsch, Frankfurt; Thomas Schweizer, Zürich

TOP1: BEISPIELSAMMLUNG ZU SHARED SPACE

Markus und Katalin berichten über die Vorbereitungen zu einem verbände-übergreifenden Netzwerk Shared Space, das sich schwerpunktmäßig die Informationsverbreitung über Shared Space zum Ziel gesetzt hat und zunächst mit einer entsprechend aufbereiteten Internetplattform beginnen möchte, die eine Beispielsammlung enthält. Aktuell werden von Seiten des AKs und des Sprecherrats diesbezüglich Gespräche mit dem SRL-Vorstand geführt, um die notwendigen Rahmenbedingungen und Formalitäten von Seiten der SRL zu klären.

Parallel hat Katalin bereits mit der Erstellung der Webseite begonnen. Alle haben damit die Möglichkeit, diese Sammlung kritisch zu testen und rück zu melden, was inhaltlich zu ergänzen und/ oder zu ändern wäre.

www.begegnungszone-sharedspace.de

Auch wenn alle AK-Mitglieder ihr vorhandenes Wissen einpflegen, wird es darüber hinaus noch einen Bedarf geben, die Darstellungen abzurunden – sei es durch ergänzende Recherchen, sei es layout-technisch. Vorgesehen ist die Beschäftigung eines Studenten. Die Gespräche bezüglich der Finanzierung sowie die organisatorischen Abstimmungen innerhalb der beteiligten Verbände gestalten sich zäh. Um den Prozess zu beschleunigen hat Michael F. die Überlegung geäußert, für einen Zeitraum von ca. sechs Wochen einen Praktikanten mit dieser Aufgabe zu betrauen. Er müsste jedoch trotzdem vom AK Straßen und Orte genannt und möglichst auch Fotos dazu geschickt bekommen. Die Organisation der weiteren Pflege und Fortführung der webseite ist noch zu klären.

Thomas Schweizer weist auch auf die Möglichkeit eines Wettbewerbs hin. Dies ist für uns jedoch erst in einer späteren Phase in Betracht zu ziehen.

TOP 2: EXKURSION NACH ENGLAND

Die geplante England-Exkursion wird konkretisiert.

Voraussichtlicher Termin: 17. – 21.09.2012 – dieser wird so auch in der nächsten PLANERIN angekündigt

In der Vorbereitungsgruppe sind Jörg, Arndt, Siegfried und Markus. Sie arbeiten nun ein konkretes Programm weiter aus. Es gibt bereits eine Menge potenzieller Besichtigungsorte. Wichtig erscheint die Kontaktaufnahme und möglichst Terminvereinbarung mit Ben Hamilton-Baillie (Jörg), einem Aktiven im Bereich Shared Space in der City of London (hierzu hat Arndt bereits einen Kontakt hergestellt und Ge-

sprachsbereitschaft zurückgemeldet bekommen), evt. mit der Londoner Organisation von Walk 21 (Arndt?) und / oder mit CAPE (Siegfried). Da auch Ausflüge nach Brighton und Ashford vorgesehen sind, wären Gesprächspartner dort auch hilfreich. Erst nach Vereinbarung von Terminen kann das Besichtigungsprogramm gestaltet werden. Dazu gehört auch die Klärung der Mobilität vor Ort. Ziel ist die Programmaufstellung bis Mai. Tenor ist eine eher entspannte Gesprächs- und Besichtigungstour, die auch viel Zeit zum Beobachten einräumt und Fahrzeiten möglichst gering hält.

Zunächst wird der Gesprächstermin mit Ben Hamilton-Baillie abzuklären sein, da er uns am wichtigsten für die gesamte Entwicklung von Shared Space in England erscheint. Bis Ende März soll darauf aufbauend der Termin fixiert werden.

TOP3: WEITERARBEIT DES ARBEITSKREISES

Nachdem der theoretische Hintergrund von Shared Space vielen Teilnehmenden inzwischen hinreichend aufgearbeitet vorkommt, stellt sich die Frage nach dem weiteren Vorgehen mit dem Arbeitskreis. Es ergibt sich eine nahezu einhellige Übereinstimmung darin, dass wir den Arbeitskreis weiter betreiben möchten und dabei auch einen hohen Wert auf Kontinuität legen.

Inhaltlich wird der Schwerpunkt der nächsten Treffen - über die fortgesetzte Diskussion rund um Shared Space hinaus - das Themenfeld Hauptverkehrsstraßen sein:

- Nutzungsansprüche, insbesondere Parken
- Rückbaumaßnahmen im übergeordneten Netz
- Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
- Kostenaspekte beim Straßenumbau
- Bezüge zur Lärmaktionsplanung
- Diskussion mit "Externen"

Ein weiteres Themenfeld wird das Thema Planungsethik (Beispiel aus der Schweiz) sein, angeregt durch einen Beitrag von Thomas S..

Die Ergebnisse der Diskussion sollen verstärkt nach außen kommuniziert werden, u.a. durch regelmäßige Veröffentlichung in der PLANERIN. Dies wird konkret mit der Redaktion besprochen.

Hieran knüpft sich auch die Frage, der Möglichkeit gezielte Einflußnahme auf politische Entscheidungen (z.B. Einführung der Begegnungszone) an..

Für die nächsten Treffen heißt dies:

- Vorbereitetes Beispiel zu einem eingegrenzten Thema besichtigen
- dies ggf. anderen Beispielen / Planungen gegenüberstellen, die von jedem TN in geeigneter Form mitgebracht werden können
- Laufende Forschungsvorhaben und Stand der Forschung zu dem Thema eruieren
- Meinung bilden
- Position dokumentieren
- Position streuen

TOP4: NÄCHSTES TREFFEN

Termin: Das nächste Treffen findet voraussichtlich am Donnerstag abend, 14.6. und Freitag vormittag, 15. 6 in Dortmund statt, wo ebenfalls am 15.06., 13 - 17 Uhr die nächste Stadt.Begegnung zum Thema Radschnellwege sein wird.

Vorgesehen ist, am Donnerstag abend, entsprechend TOP3 eine geeignete HVS zu besichtigen um am Freitag vormittag gezielt darüber zu diskutieren.

Protokoll Markus Franke, Katalin Saary 02.04.2012